



VORAUSSETZUNG

DU ARBEITEST DURCHSCHNITTLICH MEHR ALS 2 STUNDEN UNUNTERBROCHEN ODER TÄGLICH MEHR ALS 3 STUNDEN AM BILDSCHIRM.



2

WENN BEI DER UNTERSUCHUNG EINE SEHSCHWÄCHE FESTGESTELLT WIRD, KANN DICH DER ARBEITGEBER ZU EINEM BESTIMMTEN FACHARZT VERWEISEN (ODER ER ÜBERLÄSST DIR DIE WAHL).



1
DU HAST BEI DER BILDSCHIRMARBEIT SEHBESCHWERDEN? WENDE DICH AN DEINEN ARBEITGEBER - DER MUSS DIR EINE AUGENUNTERSUCHUNG ERMÖGLICHEN.

1

4

LEGE DEN VERORDNUNGSSCHEIN DEINEM ARBEITGEBER VOR. DER KANN DICH JETZT AN EINEN BESTIMMTEN OPTIKER WEITERLEITEN (ODER ER ÜBERLÄSST DIR DIE WAHL).



3
DER ARZT STELLT FEST, DASS EINE BILDSCHIRMBRILLE NOTWENDIG IST UND STELLT DIR EINEN "VERORDNUNGSSCHEIN" MIT DEM VERMERK "BILDSCHIRMARBEITSBRILLE" AUS.

3



5
DER ARBEITGEBER HAT DICH AN DEN OPTIKER VERWIESEN? DANN RECHNEN DIE BEIDEN DIE KOSTEN DIREKT MITEINANDER AB.

5



6
DU HATTEST WAHLFREIHEIT BEIM OPTIKER? DANN LEGE DIE RECHNUNG DEM ARBEITGEBER VOR, DAMIT ER DIE KOSTEN RÜCKERSTATTET.

6

WEIGERT SICH DEIN ARBEITGEBER ZU ZAHLEN? WENDE DICH AN AK ODER GEWERKSCHAFT!

